



Mitteilungsblatt

des Gaues Brandenburg im Touristen-Verein „Die Naturfreunde“

Geschäftsstelle, Verlag, Kasse: Hugo Sinn, Berlin N. 20, Stralauer Straße 39. Postfachkonto: Berlin NW. 7, Nr. 118 780
Abmann: Willi Bulow, Berlin-Weiß, Sankt-Bräutigam-Str. 29 / Schriftleitung: Adolf Lenz, Berlin S. 34, Thackerstraße 46, IV

Nr. 5

AUGUST

1927

Brandenburger Naturfreundeheime

Naturfreundehaus Luchhütte

Anmeldungen: Hugo Sinn, Berlin N. 20, Stralauer Straße 39.

Landheim Meißnershof

Anmeldungen bis Donnerstag an Max Sankt, Berlin N. 20, Bastianstraße 21.

Ferienangelegenheiten erledigt Adolf Thienst, Berlin N. 20, Grünthaler Straße 59.

Ferienheim Buhnenwerder im Planer See. Anmeldungen und Schlüssel bei R. Stüge, Brandenburg, Franz-Ziegler-Str. 24.

Landheim Putow. Anmeldungen und Schlüssel bei B. Deder, Rathenow, Kirchgang 10.

Naturfreundehaus Schwanseeinsel bei Lieberose

Anmeldungen und Einfindungen an Paul Willam, Kottbus, Vonna, Krenzstraße 25.

Naturfreundehaus im Spreewald bei Raudorf (Bahnhofsstation Peshau). Anmeldungen an Willi Kaus, Kottbus, Braniger Str. 15. Hochgelegene vorhanden. Feder mitbringen.

Landheim Krahnisdorfer Grund (Bahnhofsstation Alt-Rentzsch) Anmeldungen: Alf. Vogt, Grube 106 (N. 2), Mittelstr. 39.

Was ist mit den Berichten los?

Immer wieder muß die Gauleitung wegen der Abgabe der Berichte aus dem ersten Halbjahr 1927 mahnen. Wir haben keine Lust, immer wieder auf den blauen Dunst hin unsere Organisationsarbeit aufzubauen. Auch die Statistik spielt dabei aber eine wichtige Rolle. Wir erwarten deshalb schnellste Einfindung der Berichte an den Genossen Bulow.

Beträge 1927.

Noch immer haben nicht alle Ortsgruppen den Gaubeitrag für 1927 abgeführt. Sowohl Zentrale und Reichsleitung als auch der Gau benötigen aber der Gelder zur Durchführung der Vereinsarbeiten. Die Ortsgruppenkassierer sind daher gehalten, die Abrechnungen beim Genossen Sinn sofort vorzunehmen. Zugleich sendet eine genaue Aufstellung des gegenwärtigen Mitgliederbestandes (Vollmitglieder, Jugendliche, Erwerbslose, Aufschlußmitglieder) ein.

Veränderungen im Gauvorstand.

Wir teilen mit, daß der Genosse Rudolf Schmidt aus dem Gauvorstand ausgeschieden ist. Zuschriften sind somit an ihn nicht mehr zu richten.

Bildungsarbeit im Gau.

Ortsgruppenleiter! Beachtet das Rundschreiben des Gaubildungsausschusses. Die Winterarbeit muß schon jetzt energisch vorbereitet werden. Dazu benötigen wir schnellstens der angefüllten Fragebogen.

Bewegungsschor der Ortsgruppe Berlin.

Die allwöchentlichen Abendsabende finden wieder ab 17. August Mittwochs (20 Uhr) in der Turnhalle der 16. Volksschule in Schöneberg, Tempelhofer Weg, statt. Die Schule liegt in der Nähe der Bahnhöfe Papestraße, Ebersstraße und Schöneberg. Da auch geplant ist, einen Anfängerkursus laufen zu lassen, bitten wir unsere Genossinnen und Genossen, für die Besetzung Sorge zu tragen. Im Interesse unserer zukünftigen Veranstaltungen mögen auch alle schon einmal im Chor tätig Gewesenen wieder erscheinen. Wie schon in der vorigen Nummer erwähnt, wird die Aufschlußgebühr für 3 Monate 6 M. betragen.

Der Genosse Hermann March (Berlin).

Mitglied der Naturwissenschaftlichen Abteilung, läßt allen Genossinnen und Genossen anlässlich seiner Ab-

reise nach Iberice aus Vigo in Spanien herzlichste Abschiedsgrüße übermitteln. Wir wünschen ihm reiche Erlebnisse auf seinen Fahrten und ein frohes Wiedersehen in der Heimat!

Mitarbeit am „Fahrtgenos“.

Die Mitarbeit an unserem „Fahrtgenos“ dürfte jetzt auch wieder etwas reger werden. Immer noch viel zuwenig bemühen sich unsere Mitglieder, ihre Erlebnisse schriftlich festzuhalten und den anderen von eigenem Wissen und eigenen Erfahrungen etwas mitzuteilen. Die nächsten Nummern bieten reichlich Gelegenheit dazu. Die nächste ist den „Ferienfahrten“ gewidmet. Jeder hat in diesem oder in früheren Jahren auf Ferienwanderungen interessante Erlebnisse gemacht, die hier verwertet werden können. Das gilt auch von der Nummer „Winterwandern“. Im anderen Best sollen „Religion und Philosophie in unserer Naturbetrachtung“ Stoff für unsere Bildungsarbeit liefern. Wir wollen dabei keine langen Abhandlungen. Schreibt deshalb kurz und treffend.

Referentenmaterial

ist für einen Vortrag „Aus der Geschichte der Naturfreundebewegung“ zusammengestellt. Anforderungen sind an den Gauverlag zu richten.

Heimwehe im Gau Thüringen.

Die Ortsgruppe Aischersleben weilt am 14. August im Einetal in der Nähe des Harzes ein neues Naturfreundeheim ein. Da dasselbe im Grenzgebiet der Gauen Thüringen, Brandenburg, Niederhachsen liegt, besteht für einen Teil der Ortsgruppen der Gauen Brandenburg und Niederhachsen die Möglichkeit, sich an der Heimwehe zu beteiligen. Die Thüringer Genossen laden zu dieser Wehe recht herzlich ein und hoffen, recht viele Naturfreunde aus Brandenburg und Niederhachsen in Aischersleben am 13./14. August begrüßen zu können. Der Heimwehe geht am Sonnabendabend eine Feiertunde voraus, die von der Ortsgruppe Aischersleben und dem Gebiet Halle getragen wird. Der Sonntagvormorgen bringt nach einem Weiden durch die Freie Turnerschaft den Markt nach dem Heim mit anschließender Heimwehe unter Mitwirkung sämtlicher Ortsgruppen des Gebietes Halle im Gau Thüringen. Der Nachmittag trägt eine

Alle Naturfreunde

holen ihre Wanderausrüstung,

Etwa: Rucksäcke, Aluminium, Laternen, Kartentafeln
Belleidung und Schuhzeug,
Mancheteranzüge, Wollsocken, Kittel, Strümpfe,
Wanderkiesel, Sandalen

Wanderer-Literatur,
Reiseführer, Wandertarren, Wiederblicher, natur-
wissenschaftliche Literatur

nur in der Gau-Geschäftsstelle,
Berlin N. 20, Stettiner Straße 36, IV.

heitere Note und spielt sich zum Teil in dem in der Nähe des Heims gelegenen Rade ab. Vielstungen wegen Teilnahme erbittet recht bald: Fritz Hammer, Fischerleben, Hobe Straße 22, unter Angabe der Ankunft. Quartierangabe, männlich und weiblich getrennt, Mittagessen 50 Pf. Decken sind mitzubringen.

Ausstellung „Das junge Deutschland“.

Der Reichsausschuß der deutschen Jugendverbände veranstaltet in der Zeit vom 12. August bis 25. September eine sehr lebenswerte Ausstellung in Berlin, und zwar im Schloß Bellevue. Ausgehend vom Kampf um die Freizeit der Jugend soll gezeigt werden, in welchem Maße Jugendbewegung und Jugendpflege hierfür wirksam sind. Dazu entwickelt sich in den einzelnen Abteilungen der Ausstellung ein charakteristisches Bild vom wahren Jugendleben in der ersten Jugendbewegung aller Richtungen. Der Plan der Ausstellung umfaßt folgende Abteilungen:

I. Soziale und gesundheitliche Lage der Jugend.

- A. Zahl, Arbeits- und Lebensverhältnisse.
- B. Gesundheitszustand und Gesundheitspflege.
- C. Die deutschen Jugendverbände.
- D. Öffentliche und freie Träger der Jugendpflege.
- E. Jugendüberwachung und Jugendfürsorge.

II. Die Freizeit der Jugend.

- A. Die Notwendigkeit der Freizeit.
- B. Die berufliche Fortbildung in der Freizeit.
- C. Förderung der allgemeinen Bildung in der Freizeit.
- D. Körperpflege und Leibesübungen in der Freizeit.
- E. Freizeitgestaltung durch Wanderungen und Ferien.
- F. Erwerbslose Jugendliche und Jugendpflege.

III. Der Kulturwille der Jugend.

- A. Stellung der Jugend zur Gesellschaft.
- B. Die Musikbewegung der Jugend.
- C. Spiel und Bühne der Jugend.
- D. Der Tanz der Jugend.
- E. Der literarische Wille der Jugend.
- F. Bildende Kunst in der Jugend.
- G. Die Handwerkskultur der Jugend.
- H. Das schöne Heim der Jugend.
- J. Das Jugendfest.

Besonders im Abschnitt III werden Veranstaltungen aller Art, die Anlässe zu neuer Festkultur und zu neuem Kulturwollen zeigen sollen, die Ausstellung begleiten. Man beachte deshalb die Bekanntmachungen in der Tagespresse. Da auch von unserer Bewegung reichhaltiges Material zur Ausstellung gelangt, darf kein Naturfreund den Besuch verfehlen.

Aufführung in der Berliner Volksbühne.

Die nächste Arbeitsperiode verbricht auch für die Berliner Volksbühne wieder neue Eriebkraft. Um dem von sozialistischem Geist getragenen Zeit- und Gesellschaftstheater neuen Spielraum zu gewähren, haben auf Antrag der Volksbühnenjugend

der Vorstand und der Verwaltungsrat der Volksbühne beschlossen, Sonderabteilungen einzurichten. Diese werden entsprechend den früheren „Jugend“-abteilungen Menschen gleichen Geistes und gleicher Gesinnung zu gemeinsamen Erlebnissen im Theater zusammenführen. Die Sonderabteilungen erhalten 5 bis 7 Vorstellungen im allgemeinen Spielplan der Volksbühne, während 4 bis 6 Vorstellungen im Piscator-Theater am Rollendorfsplatz abgenommen werden. Dieses spielt nur künstlerisch einwandfreie Zeitstücke. Da auch unsere Mitglieder in jeder Hinsicht dem Kulturfortschritt in der Theaterentwicklung huldigen, sollten sie alle — denen Interesse, Zeit und Geld für solche Erlebnisse verblieb — zum Eintritt in diese Sonderabteilungen melden resp. die Umschreibung auf dieselben herbeiführen. Ein Arbeitsausschuß der Sonderabteilungen wird in jeder Hinsicht für die Kontrolle und den guten Ausbau des Spielplans bemüht sein.

Wer denken lernen will, muß zuerst die Dinge anschauen können. Daher legt die Urania immer größeren Wert auf fesselnde Bilder, die den Text anschaulich machen. Die Lebensgemeinschaft des Möwenteiches zur Zeit der Brut schildert in Heft 10 des laufenden Jahrganges Dr. Friedrich H. Köhler. Wie die Produktionsweise des materiellen Lebens den geistigen Lebensprozeß bedingt, zeigt Vis Hofmann an dem Einfluß der wirtschaftlichen Struktur der Urgesellschaft auf die Kunst. Der Afrikaforscher Ermit Heinrich Schrenkel erzählt zu prächtigen Aufnahmen von der Reise durchs Rote Meer. Eine soziale Wanderung nach Südwestdeutschland unternimmt Herbert Friker und ein paar Mädels aus Sachsen sind am Meere unterwegs. Beide Male bezeugen Bilder das eigene Erlebnis. Im Beiblatt „Der Leib“ werden die Lebensdauer des Menschen, die Körperbeschaffenheit der Ureinwohner von Samoa und die Rassenfrage erörtert. Ein altes Tanzlied beschließt das Heft.

Abonnementspreis pro Vierteljahr 2,25 Mk. (mit gebundener Buchbeilage). Bestellungen an die Gau-Geschäftsstelle.

Warnung.

Ein bisheriges Mitglied unseres Vereins, das bisher unter dem Namen Fritz Kapp die Mitgliedschaft in Frankfurt a. M. besaß, unter dem Namen Schimmler aber sich bei einer anderen Arbeiterorganisation anmeldete, hat sich Unterschlagung privater Gelder zuschulden kommen lassen und wird stechbrieflich gesucht. Es ist zu befehlen, daß er auf Grund seiner Mitgliedskarte unsere Naturfreundehäuser besucht und schnatzen in den Ortsgruppen herumfährt. Unsere Ortsgruppen und Mitglieder seien vor diesem Schwindler gewarnt.

Umbau in Weißnershof.

Am 25. und 26. Juni wurde der seit langem geplante Umbau des großen Schlafrumes im Landheim Weißnershof der Ortsgruppe Berlin ausgeführt. 13 jugendliche Bauarbeiter der Berliner Pongewerksjugend, unter Leitung des Genossen Bach (Charlottenburg), entfalteten dabei eine rührige Tätigkeit. Ihrer arbeitsfreudigen Hilfeleistung ist es zu verdanken, daß die längst baufällige äußere Mauer des Schlafrumes niedergerissen, und verhältnißmäßig wieder hochgeführt werden konnte. Der Fußboden wurde 25 Zentimeter tiefergelegt und mit Mauersteinen neubelegt. Eine Zementsticht folgte darauf, so daß der Raum mit seinen erneut verputzten Wänden und dem von Vater Hanke besorgten Anstrich wieder ein freundliches Aussehen erhalten hat. Der Pongewerksjugend gebührt hohe Achtung und aufrichtiger Dank. Viele von ihnen waren am Sonnabend und Sonntag etwa 19 Stunden tätig, zum am Sonnabend erst um 8 Uhr abends begonnen werden konnte.

Bezirk Groß-Berlin

Bezirksleiter: Franz Maspsuhl, R. 65, Brüsseler Straße 14.

Ortsgruppe Berlin 21

Obmann: F. Maspsuhl, R. 65, Brüsseler Str. 14.
Beisitzer: Paul Pompe, R. 37, Böhmer Str. 9.
Bildungs-Obmann: Otto Erend, ED. 36, Nießholzstraße 21.
Pächterkonto: Berlin 145 794.
Lichtbildstelle: Walter Kunde, R. 31, Rheinsberger Str. 62. — Bildporto bei Anfragen!

Die Geschäftsstelle befindet sich nur Böhmer Straße 9 beim Gen. Pompe (Montags und Freitags 18-20.00 geöffnet).
Fernsprecher: Humboldt 9168.

Ausgabe des „Fahrtgenos“ für August an die Abteilungen in der Geschäftsstelle am 1. August.

Zusammenkünfte:

Funktionärstung Mittwoch, den 3. Aug. pünktlich 20.00 im Heim des Sportkarelles, Landsberger Straße 82 (am Alexanderplatz). (Monatsprogramme.)
Engerer Vorstand 25. Aug. b. Maspsuhl.

Die Monatsversammlung im Aug. fällt aus!

Gymnastikkursus —

Bewegungsjahr

Beachtet das Mitteilungsblatt 1. Seite. Wegen weiterer Einzelheiten bitten wir auf alle Bestimmungen in den Abteilungen und der Presse zu achten.

RAST, Sonntag, den 7. August
Treffpunkt aller Mitglieder und Abteilungen 10.00 Brunwald (Teufelssee). Fahnen und Wimpel sind mitzuführen.

Photogenieinschaft W. Freidel, Bäckstraße 8.
Jeden Montag 11.30 im Jugendheim, Eberstraße 12, Hof. Nähe Hauptbahnhof Landsberger Allee (Saal und Puntelkammer).
1. 8. Erster Paßelabend * 8. 8. Scherzenda * 15. 8. Vorbereitung von Platten (Ausstellung, Schloß und Park) * 22. 8. Zweiter Paßelabend * 29. 8. Lichtbildervortrag: Das Gelbfieber. Die Puntelkammer steht zur freien Benutzung nach Anmeldung. Anfänger- und Fortgeschrittenkurse nach Vereinbarung.

Wintersportabteilung Emil Gorbrich, Reutkölln, Hermannstr. 123.

Naturwissenschaftliche Abt.

Ernst Kauer, Blu-Tegel, Schtjepferstr. 74, II. Anschrift: Touristenverein „Die Naturfreunde“, E. 2, Stralauer Str. 55. Zusammenkünfte jeden Donnerstag.
1. 8. Außerordentliche Generalversammlung * 11. 8. Interessantes aus der Natur * 18. 8. Sternsagen, Kampasial (Fortsetzung) * 25. 8. Tierbau und Tierleben (Kampasial) * Fahrten: 20. 21. 8. Jossen, Sperenberg Str. 5.00 Potsd. Bf.

Faltbootabteilung Fris Böttcher, Straße 125, bei Campbell * Zusammenkünfte Donnerstags * Besprechungen Donnerstags, den 11. und 25. 8. 1930 * Fahrten: 13. 8. Schule Gavel * 27. 8. Unter-Spreewald * 7. 8. Pflichtveranstaltung Teilnahme am Rast * Langungslokal und Angaben über die Fahrten im Dienstag- bzw. Freitag-Vorwärts.

Werbebezirk Norden

Abt. Heinersdorf, Prenzl. Berg, Norden, Gesundbrunnen, Wedding, Pantow.
Abt.: Fris Schupps, R. 20, Eulerstr. 23, S. IV, bei Post.
Wandergruppen: Karten, Bücher bei Bruno Dammig, R. 65, Vödergr. 54.
Scherzabend: Freitags 20-22.00 abends. Uebungsstunde in der Panziger Straße 62, Nord 1. Sängertinnen und Säger nach Willkür.

Werbebezirk Süd-Ost

Abt.: Albin Jabs, ED. 36, Wandbader 64. Zum Werbebezirk gehören die Abteilungen: Treptow, Reutkölln, Friedrichshain, Tietzenberg, Wablsdorf, Eldorf, Südwest.

Bezirks-Voranstaltungen Bezirk Tiergarten

Friz Wenzel, R. 87, Turmstr. 50.
Donnerstags 19.30 bis 22.00 im Jugendheim Lehter Straße 18-19.

Bezirk Wedding

Gesundbrunnen Fris Einn, R. 20, Estitiner Str. 30.
Freitags im Jugendheim, Vorkingstr. 19.
1. 8. Geschäftliches * 12. 8. Vortrag: „Der Tanz im Leben der Völker“ (Referent Gen. Volkam, Hans Eggert) * 19. 8. Rast dem Volkspark Tr. 18.30 Endstation 15. Seebr. 26. 8. Vortrag und Vorkleinigen: „Soziale Märchen“ (Referent Gen. Mendelsohn) * Fahrten: 7. 8. Rast Tr. 19.00 Bf. Gesundbr. 10.00 Teufelssee * 17./14. 8. We. Wirtz-Schmelde Abt. 18.25 Gölzinger Bf. (Wiener Straße), Königsauerhauken umfichten Jhr. Vierzehn * 28. 8. Banntee, Saitower See Tr. 6.00 Bf. Gesundbr. Jhr. Seufert und Donath.

Wedding Bruno Dammig,

R. 65, Vödergr. 54.
Dienstags pünktlich 20.00 im Jugendheim, Seebrücke, Ecke Turiner Straße.
1. 8. Preisbildabend * 9. 8. Geschäftliches * 16. 8. Vortrag: „Angst, Rebel und Karl Liebknecht“ (Dr. Schütte) * 23. 8. Vortrag: „Platz, nicht der Humor“ (Franz Mezger) * Freitags Heidepiele Tr. 18.30 See, Ecke Vintlicher Str. * Fahrten: 7. 8. Rast 7.00 Bf. Wedding Jhr. Dammig * 14. 8. Fingstliche, Mollensee Tr. 7.00 Bf. Wedding Jhr. Senmann * 21. 8. Bernau, Pfläcker Tr. 6.30 Bf. Gesundbr. * 28. 8. We. Wirtz, Hölzerner See Tr. 6.15 Gölzinger Bf. Jhr. Naackstein.

Bz. Prenzlauer Berg

Norden A. Zuppi, R. 31, Sulfsteinstr. 36.
Dienstags im Heim, Sonnenburger Str. 20, Zimmer 5 (pünktlich 20.00).
2. 8. Abteilungsabend fällt aus (Schule geschlossen) * 9. 8. Abendpaßiergang Tr. 19.30 Bf. Schönhauser Allee * 16. 8. Heimabend * 23. 8. Spielen * 30. 8. Etwas Besonderes * Ueber Fahrten in den Abt.-Abenden.

Prenzlauer Berg

B. Stahl, R. 55, Wilsstraße 57.
Zusammenkünfte Donnerstags im Jugendheim, Panziger Str. 23, Hof r. Zimmer 9.
1. 8. Mitgliederversammlung, anschließend Niederabend * 11. 8. Vortrag * 18. 8. Vortrag über Jugenderziehung * 25. 8. Fahrtgenosdiskussion * Zusammenkünfte jeden Donnerstag im Jugendheim, Panziger Straße 23, Hof rechts, Zimmer 9, von 19.30 bis 22.00 * Fahrten: 7. 8. Rast, siehe Ortsgruppennachrichten * 14. 8. Bernau 6.06 Erett. Bf. Jhr. Wiegand * 20. 21. 8. Geländekunst, Uebersee 17.35 Erett. Bf. Jhr. Jüst * 27. 28. 8. Tiefensee, Prögel 18.45 Schles. Bf. (Bries, Pabst) Jhr. Kuhl.

Bezirk Friedrichshain

Wilhelm Stasche, Memeler Straße 8.
Dienstags Jugendheim, Ebertstr. 12 (Eingang III), Beginn 20.00.

Bezirk Kreuzberg

Südost Georg Reiner, ED. 26, Mariannenstr. 21.
Freitags 19.30-22.00 im Heim, Reichenberger Straße 66 (Feuerwache).
5. 8. Vortrag * 12. 8. Vortrag * 19. 8. Musikabend * 26. 8. Lichtbildervortrag * 2. 9. Vortrag * Fahrten: 13. 8. Bezirks-treffen am Hohen See * 21. 8. Leinberg, Jugendgruppe (Wagner); Jeden Mittwoch 19.30-22.00 im Heim * 1. 8. Fahrtenbericht * 10. 8. Lichtbildervortrag * 17. 8. Bus und Möbel * 24. 8. Vortrag * 31. 8. Musikabend.
Singergruppe (K. Kallio): Jeden Mittwoch und Freitag im Heim.

Südwest Fris Gerlach, E. 59, Fichtstraße 30.

Donnerstag 4. 8. Sitzung im Heim, Fichtstraße 31 (Bezirksamt Kreuzberg) 20.00-22.00.
11. 18. 25. 8. Spielabend im Volkspark Reutkölln (Tempelhofer Feld) 17.00.

Bez. Charlottenburg

Heinrich Schmidt, W. 50, Kantstr. 30.
Freitags 19.30 im Jugendheim, Seebr. 20.
7. 8. Geschäftliches und Singang * 12. 8. Unterhaltungsabend * 19. 8. Diskussionsabend über den „Fahrtgenos“ * Fahrten: 28. 8. Pflichtfahrt Uebersee * Jeden Dienstag ab 18.00 Stadt, Spielplatz Albersstraße (Bf. Jungfernheide).

Bezirk Schöneberg-Friedenau

W. Samrath, Friedenau, Offenbacher Str. 8.
Friedenau, jeden Dienstag und Donnerstag von 19.30-22.00 im Jugendheim, Offenbacher Straße 5a.
2. 8. Funktionäre Heim Gen. Samrath * 9. 8. Funktionärgemeinschaft * 9. 8. Geschäftliches * 16. 8. Die deutsche Reichsverfassung (Widwig Stedrich) * 18. 8. Arbeitsgemeinschaft * 25. 8. Max Fiedler * 25. 8. Arbeitsgemeinschaft * 30. 8. Niederabend.
Schöneberg, Montags im Jugendheim, Hauptstraße 15 (20.00).
1. 8. „Asarum Naturfreudeweggen“ * 15. 8. „Willelm Fölsche“ (Gen. W. Grünig) * 29. 8. Lichtbildervortrag: „Sächsische Schweiz“ (Gen. Schupps).

Bezirk Steglitz

Sermann Wagner, Steglitz, Schildhornstr. 72.
Mittwochs von 20.00-22.00 Stadt, Jugendheim, Albrechtstr. 43.

Bezirk Tempelhof

Georg Leis, Lichtenrade, Kai, Wilm. Str. 73.
Lichtenrade, Freitags 20.00-22.00 bei Leis, Kaiser-Wilhelm-Straße 73.
Fahrtenbekanntgabe an den Heimabenden.

Bezirk Neutölln

Kurt Drehmer, Aln.-Tempelhof, Weiburgstr. 1a.
Donnerstags 20-22.00 im Heim, Eintrachtstraße 14.
1. 8. Geschäftliches und Antirriegsfeier * 11. 8. Singang (Kampflieder) * 18. 8. Redner der Revolution * 25. 8. Vortrag: „Mensch und untereinander.“
Jugendgruppe: Willi Schwarz, Neutölln, Richardstr. 10, Freitags 19.00-22.00 im Heim, Kopfstraße 35 (Schule).
Abt. Brig. Auskunft über Zusammenkünfte usw. erteilt Willi Bulan, Aln.-Brig, Untel-Prägg-Straße 28.

Bezirk Treptow

Erwin Poffin, ED. 26, Peermannstraße 10.
Dienstags und Freitags 19.30 im Heim, Eberstr. 3 (am Bahnhof).
5. 8. „Jugend und Volkshilfe“ (Gen. Leis) * 12. 8. Diskussionsabend * 19. 8. Abteilungsabend * 26. 8. Sternbilder * Fahrten: 7. 8. Rast * 14. 8. Bezirkstreffen * 21. 8. Königsauerhauken Jhr. Meißner * 27. 28. 8. Nachtwanderung Jhr. Klig * Jeden Mittwoch Spielen im Treptower Park.

Bezirk Lichtenberg

Lichtenberg, Friedrichsfelde, Karlshorst, Piesdorf, Heinz Wagner, Lichtenberg, Wagnerstraße 6.
Jeden Donnerstag 19.30 im Heim, Park- und 10 * Dienstags 19.30 Sportplatz, Romanenstraße * Die Jugendgruppe beteiligt sich vorläufig an den Abteilungsveranstaltungen * 1. 8. Geschäftliches * 11. 8. Pflanzungsfeier * 18. 8. Vom Kobensee zum Schwarzwald * (Gen. Emma Reumann) * 25. 8. Abendpaßiergang zur Fernbahnhöhe Aln.-Wablsdorf Tr. 19.45 Bf. Wablsdorf, Friedrichsfelde * 29. 8. 30. 8. Grenzschloß * In Treptow * Fahrtenbekanntgabe für freie Sonntage im Heim * 14. 8. Fahrt zum Uebersee (Prögel erdeud).

Mahlsdorf Alfred Baumann, Kantsdorf, Adolfsstr. 10.
Donnerstags 20.00—22.00 im Jugendheim, Kantsdorf, Adolfsstr. 25.

Bezirk Pantow

Friz Nothaupt, Pantow, Gärlichstraße 39.
Dienstags im Jugendheim, Gärlichstr. 14.
2. 8. Antifriegsabend (aus eigener Kraft)
* 9. 8. Geschäftliches * 18. 8. Naturkundlicher Vortrag Kampfsport * 23. 8. Zwangloser Abend * 30. 8. Glasbrenner-Abend (Postgalerie) * Fahrten: 7. 8. Mühlenbecker See (Nothaupt) * 13. 14. 8. Tubenfort (Streifler) * 20. 21. 8. Arbeitswoch im Sommer * 28. 8. Mitteilung am Gewerkschaftsfest.

Bezirk Reinickendorf

Georg Niedermann, Reinickendorf-West 4, Antonienstr. 7.
Zusammenkünfte: Sonntags 18.00 sowie jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat 19.30 im Jugendheim Reinickendorf-West (Seidelstr. 1), jeden 2., 4. und 5. Donnerstag im Monat im Heim Reinickendorf-Ost (Seebad).

Unterbez. Oberspree

Unterbezirksleiter: Hans Neumann, Berlin-Oberschöneweide, Frickhagenstraße 34, 11.

Cöpenick e. B. Obmann: Willi Kotte, Johannis- u. Siebling Paradies, Neue Straße 3.
Jeden Mittwoch 19.00—22.00 im Jugendheim, Grillnauer Straße 5.

Falkenberg = Grünau

Obmann: Erich Prieble, Berlin-Grünau, Waltersdorfer Straße 119.
Zusammenkünfte und Fahrtenbekanntgabe jeden zweiten Freitag im Monat von 19.00 bis 21.00 dortselbst.

Ober-Niederchöneweide

Obmann: Hans Neumann, Oberschöneweide, Frickhagenstr. 34, 11.
Heim: Niederschöneweide, Fennstr. 1, geöffnet Mittwochs und Freitags 19.30—22.00.
Monats- und Fahrtenprogramme im Heim.

Bezirk West-Brandenburg

(umsfassend Regierungsbezirke Potsdam und Magdeburg rechts der Elbe).
Bezirksleiter: Alfred Baumann, Hennigsdorf bei Berlin, Sagen 173.

Unterbezirk Osthavelland

Brandenburg, Kirchmöser, Nowawes, Rathenow
Unterbezirksleiter: Walter Wedemeyer, Brandenburg, Eismarstr. 10.

Brandenburg a. d. H., e. B.

Obmann: Friz Wiesner, Fohrerstraße 9.
Heim: Astoniering 1, bei Driest.
Achtet auf die Mitteilung in der Presse.
Jeden Freitag Fahrtenbekanntgabe im Heim.

Eberswalde

Obmann: Heinrich Jatoh, Junterstraße 12.
Zusammenkünfte jeden Freitag 20.00—22.00 Schule Gefundbrannen.

Hennigsdorf

Obm.: Alfred Baumann, Sagen 173.

Kirchmöser II bei Blau

Obmann: Dr. Wegner, Kirchm. B. a. S., Marktstr. 9b.

Luckenwalde e. B.

Obm.: Hans Ernst, Im Anger 32.
Zusammenkünfte jeden Freitag bei Ernst. Dort auch Fahrtenbekanntgabe * Jeden Freitag nach dem 1. Monatsversammlung. b. Parting.

Magdeburg a. E.

Obmann: Willi Ritter, SS-Str. 12.
Treffen allabendlich auf dem Wimpfing Friedrichs Gedächtnis-Anstalt von 17.00—18.00 bei H. Ammer, Al. Weinholtsstraße 7.

Nowawes

Obmann: Hild. Grauning, Großbierenstraße 124.
Zuschriften: Paul Schmidt, Karlstraße 31, 11.
Zusammenkünfte: Donnerstags und Sonntags von 20.00 bis 22.00 im Städt. Jugendheim; Freitags in der Welt. Schule, Priesterstraße (Gesangsübungsstunde).

Rathenow

Obmann: Wilhelm Wendt, Siegelstr. 6.

Schönebeck a. E.

Obm.: Emil Wolf, Priesterstr. 19, b. König.
Dienstags im Heim, Wiener, Königstraße.

Wittenberge

Obm.: Agnes Anstle, Lindenweg 47.
Jeden Montag Musikabteilung; Übungsstunden * Donnerstags 20.00 Heimabend, Zentralhalle.

Bezirk Ost-Brandenburg

(umsfassend die Regierungsbezirke Frankfurt a. d. Oder und Grenzgebiete).
Bezirksleiter: Adolf Rau, Berlin D. 34, Thäerstr. 46.

Unterbezirk Lausitz

(Bohsdorf, Cottbus, Finsterwalde, Forst, Gassen, Guben, Hirsch, Hoyerswerda, Lautawert, Mustau, Ralschen, Rietzchen, Senftenberg, Sorau, Spremberg, Weiskwasser).
Unterbezirksleiter: Walter Marquardt, Cottbus, Berliner Straße 9, 11.

Bohsdorf (N.-L.)

(Reis) Obmann: Robert Nagorf, Bohsdorf.

Cottbus (N.-L.) E. B.

Obmann: Willi Rau, Brantger Straße 15.
Zusammenkünfte jeden Mittwoch von 19.00 bis 22.00 im Jugendheim, Spreckstraße 12 * Sigruppe: Kurt Seifert, Hermannstr. 14.

Befschau

Obmann: Paul Folge, Bahnhofstraße 1.

Finsterwalde (N.-L.)

Obmann: Kurt Haberland, Berliner Straße 31.
Donnerstags 20.00 Heimabend.

Forst (Lausitz)

Obm.: Karl Weiber, Sprembergstr. 130.
Dienstags von 19.00—21.30 Heimabend * Donnerstag 19.00—21.30 Naturwissenschaftler * Jeden 1. Sonntag im Monat Monatsversammlung bei Otk, Karlstraße. Sämtliche Zusammenkünfte im Heim, Volksschule 1.

Frankfurt a. d. O. e. B.

Obmann: Friz Söhne, Theaterstraße 11.
Zusammenkünfte jeden Donnerstag im Gewerkschaftshaus.

Gassen (N.-L.)

Obm.: Paul Hein, Wilhelmstraße 68.

Guben (N.-L.)

Obm.: Hermann Lange, Raniger Str. 1, Schule.
Zusammenkünfte nur Donnerstags im Städt. Jugendheim von 20.00—22.00. Fahrten nach Besprechung an den Heimabenden.

Hörslich (N.-L.)

Obm.: Karl Blobel, Eisenbahnstr. 11.
Rietzweiger Str. 27. Zuschriften: P. Ginter, Senftenberg 11, Heimstättenstraße 14, b. Buder.
Zusammenkünfte: Mittwochs und Freitags 20.00 in der Gemeindefschule.

Hoyerswerda (O.-L.)

Obmann: Max Wehl, Braugasse 1.

Landsberg a. d. Warthe

Obmann: Willi Blawert, Neußtät Str. 1.
Zusammenkünfte jeden Mittwoch 20.00 bis 22.00 im Volkswohlfahrtsaus, Molltestraße.

Lautawert

Obmann: Max Pus, Anschrift: B. Sieger, Eigenheim, b. Hansen.
Zusammenkünfte: Im Heim SS, Parade 3-9.

Mustau (O.-L.)

Obmann: Gerhard Jäger, Schmelzstr. 33.
Nähere Ankünfte über Fahrten od. Spiele sind im Rahmen zu ersehen.

Ralschen und Umgegend

Obm.: Alfred Vogt, Grube III, Mfstr. 30.

Rietzchen (O.-L.)

Obm.: A. Stephan.

Schneidemühl

Obm.: Paul Fregin, Hinddestraße 4, 1.

Senftenberg (N.-L.)

Obm.: Otto Schind, Senftenberg, Markt 14, Sinterhaus.
Sämtliche Zuschriften an diese Adresse.
Zusammenkünfte Dienstags und Donnerstags im Jugendheim, Mittelstraße, Zimmer 2.
Fahrtenbekanntgabe im Heim.

Sorau (N.-L.)

Obm.: Paul Stein, Doktorhof 3.
Jeden Freitag Zusammenkunft im Städt. Jugendheim (altes Lager), Dienstag in der Jugendherberge, Kirchplatz * Musik- und Gesangsgruppe: Der Fahrtenplan hängt in der Volksbuchhandlung am Markt aus.

Spremberg (N.-L.)

Obmann: Kurt Wall, Weberweg 3.

Weiskwasser (O.-L.)

Obmann: Kurt Kährich, Mustauer Straße, Zolthaus.
Kaffierer: Paul Habermann, Zusammenkünfte: Montag und Donnerstag von 18.30 bis 21.00 in der katholischen Schule (Barade).

Bezirk Pommern

Bezirksleiter: Rudolf Schmidt, Berlin SW. 61, Urbanstr. 5.

Rolberg

Obmann: Erwin Hafensäger, Kummestte 2.
Kaffierer: Ella Grieb, Altdammer Weg 6.
Zusammenkünfte jeden Donnerstag von 20.00 bis 22.00 im Heim, Städt. Wohlfahrtsamt, Promenade 2a * Fahrten n. Vereinbarung.

Röslin

Obmann: Paul Ruzen, Röslin-Gollendorf.
Kaffierer: Walter Poerschke, Al. Baustr. 6.
Zusammenkünfte im Städt. Jugendheim Gärtnersstr. 2.
Montags: Tanz, Spiel, Gesang * Freitags: Vorträge, Diskussion.
Musikgemeinschaft: Spielabende jeden Mittwoch.

5. 8. Monatsversammlung * 12. 8. Antifriegsabend * 14. 8. Volksfest des Konsumvereins * 19. 8. Ferdinand Laßalle * 20. 21. 8. Zum Hülgenwalder Arbeiterfest Abm. 21.00 vom Heim * 28. 8. Naturfreundesong * 28. 8. Arbeitsdienst in Deep.

Sonntag, den 7. August

„Ein Sommertag am Ostseestrand“

Gesellschaftsfahrt zum Deeper Naturfreundegeleände. Abfahrt mit Lastkraftwagen 7.30 ab Nikolaplatz bis Wusteden. Von dort aus Wanderung zur Ostsee. Rückfahrt 13.30 von Wusteden.
Karten bei den Ortsgruppenfunktionären.

Kinderabteilung: Zusammenkünfte oder Wanderungen Sonntags. Näheres im Ausschuss, Wühlentorstraße.

Stralsund

Obmann: Bruno Rajant, Marienstr. 21. Zuschriften an Kaffierer Willi Dettloff, Bahnhofsstr. 1.
Zusammenkünfte finden im Gewerkschaftshaus, Garnower Straße 14, statt.

// Briefkasten //

H. A.: Du darfst unbefragt sein, für die Auswahl hat eine Schlichtung immer ihre besonderen Gesetze. Nicht alle können gleich „Schlichter“ erden Rangge sein. Das hat in jeder Idee gemeint. — H. G. A. B. in G.: Ich erwarte bald etwas von Euren Ferienwanderungen. — Ortsgruppen- und Abteilungsleiter: Der Einreisetermin muß auch für Euch der 12. jeden Monats bleiben. Darüber hinaus gibt's immer. Ihr merkt doch, wenn der „Fahrtplan“ nicht pünktlich kommt. Wer von Euch ab zu spät kommt, bleibt — unenterrachtet — drängen!